

# Einen Ferientag im Theater verbringen

## 34. Brandenburger Figurentheatertage 2024

„550 Jahre Roland-Statue in Brandenburg an der Havel“



### Papiertheaterworkshop mit dem Puppenspieler Jörg Bretschneider

Für Kinder von 8 - 12 Jahren

**Mittwoch, 23. Oktober 2023, ab 10.00 Uhr**

Probephöhne

**Der Workshop findet an einem Tag statt und endet mit der Präsentation**

Dauer: 7 Stunden mit Pausen

10.00 – 12.30 Uhr

1h Mittagspause (bitte ein Lunchpaket mitgeben, Getränke vor Ort)

13.30 – 15.30 Uhr

1/2 h Pause

16.00 – 17.00 Uhr Probe

#### **17.00 Uhr Präsentation für die Eltern**

In dem Workshop „Die Geschichte der Roland-Statue“ erarbeitet der Puppenspieler Jörg Bretschneider mit den Kindern eine kurze Papiertheaterinszenierung. Als Vorlage dient die Geschichte der Roland-Sage bzw. das Buch des Brandenburger Autos Heiko Hesse.

Gemeinsam wird zunächst die Geschichte untersucht, dann werden die „Rollen“ verteilt, die Miniaturfiguren und Bühnenhintergründe aus Pappen geschnitten und bemalt. Nach einer Trocken- und Verschnaufpause werden die kurzen Szenen schließlich zusammen probiert und vorgespielt.

Die Kinder erhalten so einen Einblick in die Arbeit des Puppenspielers und werden angeregt, das Papiertheater zu Hause auf eigene Faust weiter zu entdecken.

Das Brandenburger Theater beteiligt sich mit den Rittergeschichten während den 34. Brandenburger Figurentheatertagen an der Veranstaltungsreihe der Stadt zum 550-jährigen Jubiläum der Roland-Statue in der Stadt Brandenburg, initiiert durch Heiko Hesse.

**Eintritt: 4,- €**

Um Voranmeldung wird gebeten über die Theaterkasse: Tel. 03381/ 511-111

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10 bis 19 Uhr und Sa von 10 bis 14 Uhr

---

Für das Figurentheater „**Der wackere Ritter von Hasenburg**“ mit Jörg Bretschneider am Dienstag, dem 22. Oktober 2024, um 9.00 Uhr gibt es noch wenige Karten. Hier könntet Ihr den Puppenspieler schon auf der Puppenbühne erleben und mehr über das Leben der Ritter erfahren.

Zum Workshop in der Probephöhne gelangen Sie/ Ihr über den Eingang unserer Puppenbühne (Kanalstraße, neben der Studiobühne an der Schranke vorbei)

Dieses Buch des Brandenburgers Heiko Hesse, wird Basis sein für den Figurentheater-Workshop mit dem Puppenspieler und Regisseur Jörg Bretschneider aus Dresden.



„**Ritter Roland und die Räuber**“. Heiko Hesse erzählt in drei sagenhaften Geschichten, was den Räuber Habakuk, die schöne Hilde und den Roland verbindet. Schauort ist Brandenburg an der Havel, mit seinem Steintorturm, der Silberquelle und dem umliegenden Wald.

Der für die Märkische Allgemeine arbeitende Journalist beschäftigt sich seit Jahren mit der Geschichte und den Sagen um Brandenburg. In diesem Buch werden die alten Geschichten am Leben erhalten und neu erzählt. Abgerundet werden die drei Geschichten mit 22 Aquarell-Illustrationen von Elli Swonken und Hintergrundwissen zu der Brandenburger Roland-Statue.



Die 5,35 m hohe Sandsteinfigur des Roland von 1474 symbolisiert die städtischen Freiheiten. Sie stand ursprünglich auf dem Marktplatz der Neustadt und gelangte nach der Zerstörung des Neustädtischen Rathauses 1945 an seinen heutigen Standort vor dem Altstädtischen Rathaus. Der Brandenburger Roland ist ein Symbol und stand als Zeichen mittelalterlicher Rechtsordnung. Der aus Sandstein 1474 jünglingshaft gestaltete 5,35 m hohe Roland gehört zu den schönsten Figuren dieser Art im norddeutschen Raum.

Auffallend das Standbild des Roland mit seiner Plattenrüstung, das Schwert mit der Rechten senkrecht in die Höhe, die Linke am Dolch, in einer Mulde auf dem Kopf das Büschel Donnerbart. Der Legende nach soll die Pflanze den Roland vor Blitzschlag schützen.

Den Soldaten beim Exerzieren auf dem Platz hinderlich, wurde er mit Genehmigung des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. 1716 vor das Neustädtische Rathaus gesetzt. 1941 zum Schutz gegen die Bombenangriffe der Alliierten demontiert und eingelagert, überstand der Roland die Zerstörung des Neustädtischen Rathauses 1945 unbeschadet. Seinen neuen Standort fand er nunmehr vor dem Altstädtischen Rathaus.